

II- 1481 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 767/J

1976 -11- 03

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. BUSEK, Dr. BLENK, Dr. ERMACORA, Dr. GRUBER und Genossen

an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend Expertengutachten und Forschungsaufträge

Der Bundesminister für Landesverteidigung hat am 22.4.1976 die Anfrage der Abgeordneten Dr. BUSEK, Dr. BLENK, Dr. ERMACORA, Dr. GRUBER und Genossen betreffend Expertengutachten und Auftragsforschung (183/J) beantwortet (196/AB). Aus der Beantwortung ergibt sich, daß der Großteil der Forschungsaufträge an das IFES ohne Ausschreibung vergeben wurde bzw. eine Begutachtung nicht stattgefunden hat.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e :

1. Welche Gründe waren ausschlaggebend dafür, daß die nachstehend angeführten Forschungsaufträge des Bundesministeriums für Landesverteidigung an das Institut für Empirische Sozialforschung (IFES) nicht öffentlich ausgeschrieben, sondern freihändig vergeben worden sind?
  - a) Basisuntersuchung über das österr. Bundesheer, um dem BMLV mit mediengerechter Methodik gezielte Informationen mit optimaler Reichweitenwirkung zu ermöglichen (Auftragssumme S 428.760,-)

- b) Testierung der vom BMLV durchgeführten Informationskampagne und Grundlagenuntersuchung über die Einstellung der  sterr. zur Landesverteidigung (auftragssumme S 151.000,-)
2. Hat bei der unter 1.a) - b) angeführten Projekte eine Begutachtung stattgefunden; wenn ja, wann, durch wen und mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum **hat** keine Begutachtung stattgefunden?